

FAW Forum

Humor und Achtsamkeit in der Pflege

FAW Forum – Der Fachtag für alle Pflegeberufe

Freitag,
10. September 2021
10 – 15 Uhr

Einsteinsaal der
Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften
Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22–23
10117 Berlin

www.faw-demenz-wg.de



Veranstalter: FAW gGmbH,
Gesellschaft zur Förderung
altersgerechten Wohnens

Kosten: Die Teilnahme am
Fachtag kostet 30 Euro

Anmeldung: Maik Schneider
schneider@faw-demenz-wg.de
oder online unter:
faw-demenz-wg.de/faw-forum

„Lachen ist gesund“, wissen wir. Eine afrikanische Redensart verspricht gar: „Lachen reinigt die Seele, und wenn man lacht, bekommt man ein Lachen zurück.“ Es ist nur folgerichtig, wenn Humor und Lachen in der Betreuung von Menschen mit Demenz ihren Platz bekommen. Doch was genau macht Humor eigentlich aus? Lässt er sich erlernen? Und wie können wir ihn in unseren pflegerischen Alltag integrieren? Diese und weitere Fragen wollen wir auf dem diesjährigen FAW Forum diskutieren.

Die vielschichtigen positiven Wirkungen des Lachens sind wissenschaftlich gut belegt: Es unterstützt die Muskelentspannung, aktiviert und stärkt unsere Abwehr- und Selbstheilungskräfte, in schwierigen Situationen kann es Erleichterung verschaffen und problemlösendes Denken stimulieren. Lachen hat aber auch eine anthropologische Komponente, die über die physische und psychische Bedeutung hinausgeht. Aristoteles war überzeugt, dass nur Menschen die Fähigkeit zum Lachen besitzen. Ob nicht auch Tiere lachen können, wird aktuell heftig diskutiert. Bei unserem Forum wollen wir uns jedoch auf den menschlichen Humor konzentrieren. Anhand einiger historischer Blitzlichter zur Bedeutung des Lachens wird zunächst ein (inter-)kulturelles Verständnis des Humors vermittelt. Zwei weitere Vorträge widmen sich Theorie und Praxis von Humor im Pflegealltag und reflektieren Formen des Lachens speziell in der psychiatrischen Pflege.

Anmeldung zum FAW Forum

Donnerstag, 10. September 2021
Akademie der Wissenschaften, Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22–23, 10117 Berlin



Name Teilnehmer*in

E-Mail

Rechnungsadresse

Telefon

Unterschrift Teilnehmer*in

Ablauf & Inhalt

Freitag, 10. September 2021
10–15 Uhr

10.00 Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. phil. Günter Meyer, Kulturwissenschaftler und Historiker,
Krankenpfleger, Geschäftsführer von Meyer & Kratzsch, Berlin

Vortrag

10.15 Humorvolle Geschichte – Eine kleine Kulturgeschichte des Humors

Prof. Dr. phil. Günter Meyer

10.45 Kaffeepause

Interaktiver
Vortrag

11.00 Humor hilft (selbst-)heilen – Mit Humor zu mehr Leichtigkeit im stressigen Arbeitsalltag

Britta Piel, im Hauptberuf Referatsleiterin des Center for International Cooperation der
Freien Universität Berlin, im Herzensberuf Clownin sowie Humortrainerin und Nasenbotschafterin
bei der Stiftung Humor hilft heilen

In der Ausbildung und im Arbeitsalltag von Pflegekräften kommen wichtige Themen oft zu kurz: Wie komme ich schnell in einen guten menschlichen Kontakt mit dem Gegenüber? Wie kann ich mit Pannen, Peinlichkeiten und Fehlern umgehen? Wie kann ich meine eigene „Seelenhygiene“ stärken und verhindern, dass ich belastende Dinge mit nach Hause nehme? Das Humortraining der Stiftung Humor hilft heilen verdeutlicht die heilsame Wirkung von Humor und vermittelt hilfreiche Strategien für den anstrengenden und oft aufreibenden (Pflege-)Alltag. Im Rahmen des interaktiven Vortrags üben wir gemeinsam auch kleine Instrumente für den Berufsalltag ein.

12.30 Mittagspause mit Imbiss

Vortrag

13.15 All you need is laugh!? – Humor in der psychiatrischen Pflege

Jonathan Gutmann, Fachpfleger für Psychiatrische Pflege, Stabsstelle Qualitätssicherung
und Pflegeentwicklung in der Klinik Hohe Mark in Oberursel (Taunus), Burnout-Berater,
Stressbewältigungstrainer und Autor

In den letzten Jahren wird uns die Bedeutung von Psychohygiene, Resilienz und Gesundheitsförderung zunehmend bewusst. In diesem Kontext gerät auch der Humor stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit. Der Vortrag beleuchtet die positiven Auswirkungen des Lachens und beschreibt unterschiedliche humorvolle Interventionen für unterschiedliche Ziele und Zwecke. Ein Schwerpunkt liegt auf dem psychiatrisch-psychotherapeutischen Setting und den besonderen Möglichkeiten, die Humor hier für die Kommunikation, für die Beziehung und für die beiderseitige Entwicklung eröffnet. Dabei gilt es zu lernen, wie man miteinander statt übereinander lacht.

14.15 Gespräch mit den Referent*innen

15.00 Ende

Anmeldung

Tel 030 4404–4308
Fax 030 4404–7013

Anmeldung: Maik Schneider
schneider@faw-demenz-wg.de

FAW gGmbH
Bülowstraße 71–72
10783 Berlin

